

Inhaltsverzeichnis



2 Vorbemerkungen

4 Geschichten

4 1. Klasse

4 Endlich Schnee	51 Wörter
5 Laras Wünsche	55 Wörter
6 Das Krippenspiel	83 Wörter

7 2. Klasse

7 Ausflug auf den Weihnachtsmarkt	141 Wörter
8 Die Weihnachts-Akademie	169 Wörter
9 Der verlorene Schinken	185 Wörter

10 2./3. Klasse

10 Weihnachtswichtel im Weltraum	208 Wörter
11 Der verspätete Adventskalender	223 Wörter
12 Die Yeti-Weihnachtsfeier	224 Wörter
13 Der beste Weihnachtsbaum	230 Wörter
14 Salzig-süße Weihnachtskekse	232 Wörter

15 3. Klasse

15 Hundeperspektive	241 Wörter
16 Der verschwundene Ohrring	258 Wörter
17 Der Wunschzettel des Weihnachtsdrachen	262 Wörter

18 4. Klasse

18 Die Abenteuer des Weihnachtspinguins	265 Wörter
19 Tanz auf dem Glitzereis	269 Wörter
20 Das Fest der Freunde	275 Wörter
21 Die magische Weihnachtskugel	278 Wörter
22 Der falsche Weihnachtsmann	279 Wörter

23 Gedichte

23 1./2. Klasse

23 Wenn Schneemänner tanzen	69 Wörter
24 Tobis erstes Weihnachten	74 Wörter

25 3./4. Klasse

25 Osterhafte Weihnachten	102 Wörter
26 Der sprechende Weihnachtsbaum	143 Wörter

27 Sachtexte

27 1. Klasse

27 Die ersten Geschenke	63 Wörter
-------------------------	-----------

28 1./2. Klasse

28 Der Nikolaus	77 Wörter
29 Wo wohnt der Weihnachtsmann?	100 Wörter

30 2. Klasse

30 Der Adventskranz	132 Wörter
---------------------	------------

31 2./3. Klasse

31 Woher kommen Weihnachtsmärkte?	157 Wörter
--------------------------------------	------------

32 3. Klasse

32 Wer bringt die Geschenke?	186 Wörter
33 Weihnachten in Griechenland	191 Wörter

34 3./4. Klasse

34 Weihnachten vor langer Zeit	201 Wörter
--------------------------------	------------

35 4. Klasse

35 Küsse unter dem Mistelzweig	212 Wörter
36 Chanukka	247 Wörter

Anmerkung: Liebe Lehrkraft, wir möchten in unseren Materialien niemanden benachteiligen oder diskriminieren. Daher nutzen wir unter anderem das Gendersternchen, um alle Geschlechter anzusprechen. In Texten für Schüler*innen verzichten wir jedoch aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf und nutzen weiterhin entweder die „neutrale“ Form oder Doppelformen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gemeint.

Laras Wünsche

55 Wörter

Bald ist Weihnachten!

Lara hat viele Wünsche.

Sie wünscht sich einen Fußball.

Sie möchte einen Teddy.

Sie hätte gern ein gelbes Kleid.

Auch ein neues Buch möchte sie haben.

Papa sagt: „Das sind viele Wünsche.“

Lara nickt.

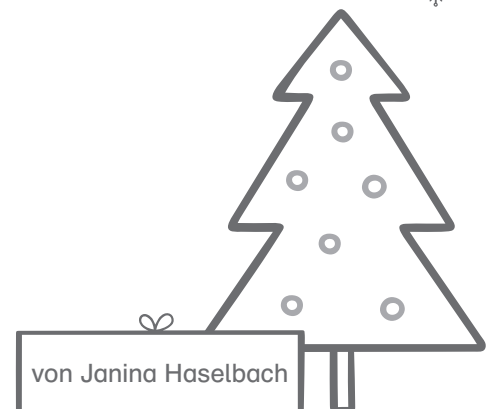
Sie antwortet:

„Ich möchte auch nicht jeden Wunsch erfüllt bekommen.“

Ich lasse mich nur gern überraschen.“



G
E
S
C
H
I
C
H
T
E
N



Osterhafte Weihnachten

102 Wörter

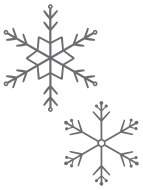
Huch, was ist das für ein Schreck,
alle Päckchen, sie sind weg!
Keins liegt unterm Weihnachtsbaum –
Samu traut seinen Augen kaum.

Doch auf dem Tisch entdeckt er dann
etwas, das gar nicht sein kann.
Wollten sie nicht Weihnacht' feiern?
Was soll er da mit Schokoeiern?

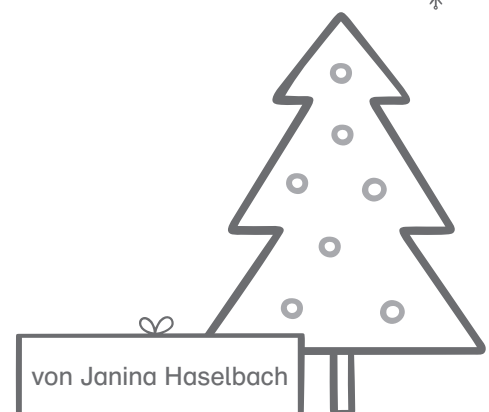
Da – ein hübsches Weihnachtspäckchen
entdeckt er hinter Omas Jäckchen.
Außerdem sieht er direkt:
Unterm Tisch liegt eins versteckt!

Vielleicht, so überlegt er nun,
hatte der Weihnachtsmann zu viel zu tun.
Und neben seinen Weihnachtselfen
musste auch der Osterhase helfen.

Schokohase, Nikolaus –
eigentlich macht's ihm nichts aus.
Dann gibt's halt zu diesem Fest
ein kunterbuntes Osternest.



G
e
D
I
C
H
T
e



Küsse unter dem Mistelzweig

212 Wörter

Weihnachten ist ein christliches Fest.

Viele Menschen feiern die Geburt Jesu.

Doch es gibt Bräuche in der Weihnachtszeit, die gar nichts mit dem Christentum zu tun haben.

So hängen manche Menschen zum Beispiel Mistelzweige in den Türrahmen.

Wenn man unter einem Mistelzweig steht, darf man sich küssen.

Das soll Glück bringen.

Dieser Brauch geht auf eine nordische Göttersage zurück.

Der Gott Loki wollte Balder, den Sohn der Göttin Frigga, töten.

Daraufhin ließ sich Frigga von jedem Tier und fast jeder Pflanze versprechen, dass diese Balder nichts tun würden. Doch sie fragte die Misteln nicht.

So gelang Loki eine List.

Er gab Balders blindem Bruder einen Pfeil aus einem Mistelzweig und bat ihn zu schießen. Er traf Balder und dieser starb.

Alle waren darüber sehr traurig, ganz besonders seine Mutter Frigga.

Es gibt verschiedene Versionen, wie die Geschichte weitergeht.

In einer spielen Friggas Tränen eine wichtige Rolle.

Sie weinte sehr um Balder.

Ihre Tränen verwandelten sich in die weißen Beeren auf dem Mistelzweig.

Als das passierte, wurde Balder wieder lebendig.

Frigga war darüber so glücklich, dass sie jeden küsste,

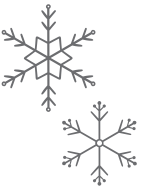
der unter dem Baum entlangging,

an dem der Mistelzweig gewachsen war.

Außerdem ließ sie sich von den Misteln versprechen,

dass diese in Zukunft den Menschen

Liebe und Glück schenken würden.



S
a
c
h
t
e
x
t
e

